



W APRIL

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

**HISTORISCHE STADTHALLE
WUPPERTAL**
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

DI 01	09:20 WUPPERTALER BÜHNEN PREISE Z FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS Ticketkauf nur vorab bei der Kulturkarte möglich		
MI 02		19:30 SCHAUSPIEL PREISE P MONTE ROSA von Teresa Dopler	
DO 03	09:30 SCHAUSPIEL Wiederaufnahme PREISE P PIPPI LANGSTRUMPF von Astrid Lindgren	17:00 SCHAUSPIEL DAS LITERARISCHE SOLO es liest Kevin Wilke CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!	
FR 04	19:30 OPER PREISE K VON THALIA GEKÜSST eine Wupperetten-Revue 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer	19:30 SCHAUSPIEL PREISE T NIGHTRADIO – NO. 4 von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes	
SA 05	19:30 OPER PREISE K FAUST von Charles Gounod 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer		11:00 SINFONIEORCHESTER PREISE I ORGELSINFONIE 8. Sinfoniekonzert 10:30 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse 11 Uhr Konzerteinführung für Kinder ›Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert
SO 06	16:00 SCHAUSPIEL PREISE P KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller		20:00 OPER PREISE U DAS UNIVERSUM DER MENSCHLICHEN STIMME Lektion 2: Stimmlagen & Stimmfächer Kronleuchterfoyer
MO 07			
DO 10	20:00 SCHAUSPIEL UNVORHERSEHBAR Ohne Tresen nix gewesen! Kleines Foyer – AUSGEBUCHT –		
SA 12	19:30 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann	19:30 SCHAUSPIEL PREISE T NIGHTRADIO – NO. 4 von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes	
SO 13	18:00 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann	16:00 SCHAUSPIEL zum letzten Mal! PREISE P MONTE ROSA von Teresa Dopler	
MO 14			20:00 SINFONIEORCHESTER PREISE T DICHTERLIEBE 5. Kammerkonzert Mendelssohn Saal
DI 15	19:30 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann		
MI 16	19:30 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann		
DO 17	19:30 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann		
SA 19	19:30 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann		
SO 20	18:00 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann		
MO 21	18:00 TANZTHEATER DIE SIEBEN TODSÜNDEN Tanzabend von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz Sinfonieorchester Wuppertal; J. M. Horstmann		
FR 25	19:30 TANZTHEATER 20 DANCERS FOR THE XX CENTURY AND EVEN MORE Konzept Boris Charmatz Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz		
SA 26	19:30 TANZTHEATER 20 DANCERS FOR THE XX CENTURY AND EVEN MORE Konzept Boris Charmatz Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	19:30 SCHAUSPIEL Premiere PREISE O FRÄULEIN JULIE von August Strindberg im Anschluss Premierenfeier	
SO 27	15:00 TANZTHEATER 20 DANCERS FOR THE XX CENTURY AND EVEN MORE Konzept Boris Charmatz Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz	18:00 SCHAUSPIEL PREISE P FRÄULEIN JULIE von August Strindberg	
DI 29	10:00 & 11:30 OPER KIWI – KINDER- UND WIEGENLIEDER AUS ALLER WELT Kronleuchterfoyer Eintritt frei, Reservierung erforderlich unter oper-wuppertal.de/kiwi		
MI 30		11:00 & 18:00 SCHAUSPIEL PREISE P FAUST von Johann Wolfgang von Goethe	

Die Buchstaben neben den Vorstellungsterminen zeigen die jeweils geltenden Preise an. Eine genaue Übersicht pro Preisgruppe finden Sie auf der Rückseite.

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen bei der Kulturkarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:

Schmidt
Ley +
Wiegandt



GESTALTUNG



DRUCKPRODUKTION



WEBSHOPS



FSC®-ZERTIFIZIERT



MAILINGS +
LETTERSHP



BERATUNG +
ENTWICKLUNG



WAREHOUSING +
POS-LOGISTIK



JUST-IN-TIME
PRODUKTION



VERPACKUNGEN



ETIKETTEN +
AUFKLEBER



VEREDELUNG



KLIMANEUTRALE
FERTIGUNG

OPER

FAUST

Oper in vier Akten von Charles Gounod · Libretto von Jules Barbier und Michel Carré nach Johann Wolfgang Goethes ›Faust k · Kritische Neuausgabe von Fritz Oeser · In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

Ewige Jugend im Tausch gegen die Seele – ein gefährlicher Deal, an dem mehr als nur ein Leben zu Grunde geht: Faust ist des Lebens überdrüssig und lässt sich von den Verlockungen des Teufels in die Irre leiten. Doch die versprochene Liebe zu Margarethe ist von kurzer Dauer und hat nicht nur für das Mädchen schreckliche Folgen.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 14 Jahren, die sich DEM deutschen Klassiker widmen wollen, große Oper erleben möchten oder in einer Sinnkrise stecken.

Mit: Sangmin Jeon, Erik Rousi, Zachary Wilson, Yancheng Chen (Opernstudio NRW), Hak-Young Lee, Margaux de Valensart, Edith Grossman, Vera Egorova

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Extrachor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt,
Inszenierung & Bühne: Matthew Ferraro;
Kostüme: Devi Saha

Termine: 5.4., 9.5., 8.6., 1.7.2025

VON THALIA GEKÜSST

Eine Wupperetten-Revue mit Musik von Eduard Künneke, Ralph Benatzky, Franz Lehár u. a. · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

1929 eröffnet Robert Riemer das renovierte Thalia-Theater. Im Musentempel am Islandufer geben sich bald schillernde Stars die Klinke in die Hand, trotzdem muss er für den Erfolg kämpfen. Ein Glück, dass das Haus nach Thalia, der Beschützerin der Unterhaltung, benannt ist: Die Muse begibt sich leibhaftig in das frisch gegründete Wuppertal, um das Theater zu retten. Dabei lernt sie neue Freunde, eine zarte Liebe und eine für sie unbekannte, dafür aber umso aufregendere Stadt kennen.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 12 Jahren, die Lust auf einen beschwingten Abend haben, in die Welt der Operette eintauchen möchten oder mal wieder ihr Glitzeroutfit auspacken wollen!

Mit: Edith Grossman, Elia Cohen-Weissert (Opernstudio NRW), Zachary Wilson, Merlin Wagner, Oliver Weidinger, Vera Egorova, Sangmin Jeon, Margaux de Valensart

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Jan Michael Horstmann;
Inszenierung: Rebekah Rota; Co-Regie und Choreografie: Edison Vigil; Bühne: Sabine Lindner; Kostüme: Elisabeth von Blumenthal, Petra Leidner

Termine: 4.4., 3., 18.5., 6., 14., 27.6., 13.7.2025

DAS UNIVERSUM DER MENSCHLICHEN STIMME

Lektion 2: Stimmlagen & Stimmfächer
So. 6. April 2025, 20 Uhr
Kronleuchterfoyer

Der eine brummt tief wie ein Bär, die andere zwitschert hoch wie die Nachtigall: Die menschliche Stimme besitzt eine unglaublich große Spannweite und klingt je nachdem, wie ihre physischen Begebenheiten sind, ganz unterschiedlich. Daher teilt man Singende meistens erstmal in die Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass ein. Doch das ist erst der Anfang! Denn zusätzlich werden je nach den musikalischen Anforderungen einer Rolle auch bestimmte Stimmfächer verlangt: Ein jugendlich-dramatischer-Koloratursopran kann keine Basspartie singen, dafür kann ein Countertenor durchaus die Königin der Nacht trällern. Entdecken Sie mit Rebekah Rota die vielseitigen Stimmwelten der Oper!

Mit: Rebekah Rota (Moderation) u. a.

KIWI – KINDER- UND WIEGEN-LIEDER AUS ALLER WELT

Di. 29. April 2025, 10 & 11:30 Uhr
Kronleuchterfoyer

Künstler_innen der Wuppertaler Bühnen musizieren gemeinsam mit dem Publikum Wiegenlieder verschiedener Kulturen und Sprachen. In Kooperation mit der Bergischen Musikschule Wuppertal und dem Kommunalen Integrationszentrum.

Der Eintritt ist kostenfrei, Reservierung erforderlich unter oper-wuppertal.de/kiwi

Titel © ANNA SCHWARTZ
Faust © MATTHIAS JUNG
KIWI © UWE SCHINKEL
Alexander Peiler © ANNA SCHWARTZ
Pippi Langstrumpf © ANNA SCHWARTZ
8. Sinfoniekonzert © HOLGER TALINSKI
5. Kammerkonzert © HOLGER TALINSKI

Stand: Februar 2025

SCHAUSPIEL

FRÄULEIN JULIE

›Fröken Julie‹ von August Strindberg
Deutsch von Angelika Gundlach
Premiere: Sa. 26. April 2025, 19:30 Uhr
Theater am Engelsgarten

Mittsommernacht auf einem schwedischen Landgut. In der Küche wird gefeiert. Julie, die Tochter des Hauses und Diener Jean tanzen, flirten und landen schließlich zusammen in seiner Kammer. Auf die rauschhafte Nacht folgt der Kater, gemeinsame Zukunftspläne zerschlagen sich, der heftige Streit zwischen Mann und Frau, zwischen unterschiedlichen Klassen und Lebensentwürfen bewegt sich geradewegs auf den Abgrund zu.

Strindbergs »naturalistisches Trauerspiel« von 1888 ist bis heute sein meistgespieltes Stück, und zugleich eines seiner radikalsten. Die messerscharfen Dialoge loten auf feibrig-psychologische Weise die Seelenlandschaften der Figuren aus. Regisseur Stefan Maurer wird dieses furiose Schauspiel_innenstück für unsere Zeit neu entdecken.



Eine Koproduktion mit dem
Théâtre National du Luxembourg

Mit: Thomas Braus, Nora Koenig, Silvia Munzón López

Inszenierung: Stefan Maurer; Bühne & Kostüme: Luis Graninger; Dramaturgie: Florian Hirsch

Termine: 26., 27.4., 9., 11., 30.5., 14.6.2025

PIPI LANGSTRUMPF

von Astrid Lindgren
Wiederaufnahme: Do. 3. April 2025, 9:30 Uhr
Opernhaus

»Einfach schön ist diese Wuppertaler ›Pippi Langstrumpf‹. Eine runde Sache, die vielfaches Lächeln auf die Gesichter zaubert.«
Wuppertaler Rundschau

Tommy und Annika staunen nicht schlecht, als sie ihrer neue Nachbarin Pippi zum ersten Mal begegnen. Endlich jemand zum Spielen! Doch kaum eingelebt, muss Pippi ihren Koffer voll Gold vor dreisten Dieben schützen. Und ständig steht die Prusseliese auf der Matte und will sie mit ins Kinderheim nehmen. Dabei hat Pippi doch einen Papa! Außerdem hat Pippi viel wichtigere Dinge zu erledigen – Sachensuchen zum Beispiel.

Mit: Tim Alberti, Aline Blum, Nora Krohm, Paula Schäfer, Julia Wolff, N.N.

Inszenierung: Johanna Landsberg, Bühne & Kostüme: Dietlind Konold; Puppenspiel: Mirjam Schollmeyer; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

In Zusammenarbeit mit dem Studiyou

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
ab 5 Jahren

Termine: 3.4., 1., 24., 25., 26.6.2025

NIGHTRADIO – NO. 4

von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes

»Die Chemie stimmt zwischen Walz und Smailes. Auch musikalisch ergänzen die beiden sich. Wie aus einem Guss erscheinen die gemeinsamen Songs [...]. Die musikalische Bandbreite ist beachtlich. Walz und Smailes grooven, rocken, swingen, mal fetzig, mal romantisch.«
Westdeutsche Zeitung

Termine: 3., 12.4., 20.6.2025

PRIMA FACIE

von Suzie Miller

»Bei der Premiere dankte das gespannte Publikum mit langanhaltendem Applaus. Der preisgekrönte Monolog wird von Julia Wolff brillant dargestellt. Es ist ihr Abend, den sie von Anfang bis Ende mit ihrer Ausdruckskraft in Tonlage und Betonung ganz alleine gestaltet. Unglaublich, wie es dieser herausragenden Schauspielerin gelingt, in einem fast zwei Stunden langen Monolog die Spannung persönlich und überzeugend zu halten. Chapeau!«
Die Stadtzeitung

Tessa Ensler hat es geschafft. Als Strafverteidigerin einer renommierten Kanzlei verteidigt sie erfolgreich Männer, die wegen sexueller Straftaten belangt werden – bis der sexuelle Übergriff eines Arbeitskollegen Tessa zum Innehalten zwingt. Sie erstattet Anzeige und findet sich auf einmal auf der anderen Seite des Gerichtssaals wieder ...

Mit: Julia Wolff

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Johanna Rehm; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause

Termine: 4.4., 3.5.2025

KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller

»Das Wuppertaler Ensemble stellt sich erfolgreich der anspruchsvollen Aufgabe, Schillers Sprache und komplexen Satzbau einem heutigen Publikum zu präsentieren. Das Wuppertaler Ensemble agiert auf hohem Niveau.«
Wuppertaler Rundschau

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Paula Schäfer, Hendrik Vogt, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Roland Riebeling; Bühne: Manfred Marczewski-Achilles; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Dauer: ca. 2 Stunden 45 Minuten, inkl. einer Pause

Termine: 6.4., 16.5.2025

MONTE ROSA

von Teresa Dopler

»Unter Peter Wallgrams präziser Regie iefen die Dialoge wie am Schnürchen, zündete in knackigen 80 Minuten ein Gag nach dem anderen, füllte sich der ausverkaufte Saal mit Gelächter und gegen Ende mit Bravo-Rufen.«
Wuppertaler Rundschau

Mit: Alexander Peiler, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung & Bühne: Peter Wallgram, Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 80 Minuten, keine Pause

Termine: 2., 13.4., 6.6.2025

SINFONIE ORCHESTER

ORGELSINFONIE

8. Sinfoniekonzert

So. 6. April 2025, 11 Uhr

Mo. 7. April 2025, 20 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

ARTURO MÁRQUEZ – Danzón Nr. 2
PACHO FLORES – Klarinettenkonzert
CAMILLE SAINT-SAËNS – Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 ›Orgelsinfonie‹

Juan Ferrer, Klarinette
Christian Vásquez, Dirigent

Ein doppeltes Debüt beim Sinfonieorchester Wuppertal: Klarinetist Juan Ferrer und Gast-dirigent Christian Vásquez kennen sich bereits aus gemeinsamen Konzertprojekten und sind jetzt erstmals an der Wupper zu Gast. Mit dem Danzón Nr. 2 des mexikanischen Komponisten Arturo Márquez steht ein Werk am Anfang, das sich seit seiner Entstehung 1993 zu einer Art zweiten mexikanischen Nationalhymne entwickelt hat. Ist der Beginn noch melancholisch verhalten, steigert sich der Tanz gegen Ende in Tempo, Intensität und Dynamik und entwickelt einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann. Es folgt das Klarinettenkonzert des venezolanischen Komponisten Pachó Florez, das dieser eigens für den aus Valencia stammenden Juan Ferrer geschrieben hat und welches in der Spielzeit 2023/24 seine Uraufführung erlebte. Einen ähnlichen Sog wie zu Beginn des Konzertes entwickelt zum Abschluss die gewaltige ›Orgelsinfonie‹ von Camille Saint-Saëns, in deren Finalsatz das volle Orchester von der majestätischen Pracht der Orgel gekrönt wird. Dazu liefern die perlenden Klänge des Klaviers zu vier Händen einen ganz besonders reizvollen Klingeffekt.

Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse So. 10:30 Uhr und Mo. 19 Uhr

Konzerteinführung für Kinder ›Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert‹ So. 11 Uhr

DICHTERLIEBE

5. Kammerkonzert

Mo. 14. April 2025, 20 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

ROBERT SCHUMANN / CHRISTIAN JOST – ›Dichterliebe‹ nach Robert Schumanns ›Dichterliebe‹ op. 48 auf Texte von Heinrich Heine

Zachary Wilson, Bariton
Leonie Wolters, Flöte
Gerald Hacke, Klarinette
Livi Neagu-Gruber & Axel Heß, Violine
Florian Glockner, Viola
Hyeonwoo Park, Violoncello
Daniel Häker, Vibraphon / Marimbaphon
Bonnie Wagner, Klavier / Celesta
Manuela Randlinger, Harfe
Immanuel Karle, Musikalische Leitung

Christian Jost zu seiner ›Dichterliebe‹: »Liebe, Einsamkeit und menschliche Endlichkeit: Ewige Themen durchziehen im scheinbar harmlosen Volksliedton die sechzehn Lieder von Robert Schumanns berühmter ›Dichterliebe‹ auf Gedichte von Heinrich Heine. Diese Lieder sind Klang gewordene Imaginationen einer zerrissenen Seele. Einer rätselhaften Seele, die eine Liebe besingt, von der wir nicht wissen, ob sie erträumt oder reale Vergangenheit ist.

Ist bei Schumann jedes Lied für sich abgeschlossen, erscheinen die sechzehn Lieder in meinem Werk wie Inseln, die organisch in eine große, neu angelegte Komposition eingewebt sind. Grundlage meiner Komposition sind Schumanns Harmonien und Melodien, welche die Keimzellen meines Klangstroms bilden. Die Liedtexte Heines bleiben komplett erhalten, wie auch die Gesangslinien Schumanns, obgleich Textstellen wiederholt werden bzw. neue Schwerpunkte erhalten. Dabei bleibt alles im Fluss, einem klanglichen Strom des Unbewussten. Begleitet von assoziativen Visualisierungen erzählt mein Werk keine chronologische Geschichte, sondern öffnet überraschend einzelne Fenster in die menschliche Seele.«

Impressum

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
Geschäftsführer TORGER NELSON

TICKETVERKAUF

Im Kalendarium auf der Vorderseite finden Sie einen Hinweis auf die angewandten Preise pro Termin.

Preise in €	G	H	I	J	K	M	O	P	S	T	U	V	W	X	Y	Z
PG1	58	53	48	48	44	39	33	28	25	19	16	10	7	5	3	2
PG2	51	46	41	42	38	29	25	19								
PG3	44	39	34	32	28	19	15	15								
PG4 in OH/HS	31	29	26	18	15	11	9	9								
PG5 in der HSH	20	19	15	12	11	19										

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de

E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr
sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de



Gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

